

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Rakuten Deutschland GmbH für Händler mit Firmensitz Deutschland

Stand: Januar 2012

Abschnitt A. Allgemeine Regelungen	2	8.3 Verwendung der Rakuten Endkunden-AGB	6
1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	2	9. Haftung von Rakuten	6
1.1 Rakuten	2	9.1 Haftungsausschluss für Abmahnungen	6
1.2 Unternehmereigenschaft	2	9.2 Haftungsbeschränkung	7
1.3 Schriftformerfordernis	2	9.3 Haftung für Störungen des Leitungsnetzes	7
1.4 Änderungsvorbehalt	2	9.4 Haftung für Datenverlust	7
2. Leistungen von Rakuten (Das „Rakuten-Geschäftsmodell“)	2	9.5 Haftung für Systemausfälle	7
2.1 Mietshop	2	9.6 Haftung für unsachgemäße Ingebrauchnahme	7
2.2 Shopping Portale	2	9.7 Haftung für Datenimport durch Rakuten	7
2.3 Checkout / Zahlungsabwicklung	2	9.8 Sonstige Haftungsbeschränkungen	7
2.4 Rechtssicherheit / Retourenmanagement / Schlichtungsstelle	2	10. Fremde Inhalte / Lizenzen und Nutzungsrechte	7
2.5 Trusted Shops Zertifizierung	2	10.1 Fremde Inhalte	7
2.6 Endkunden AGB und Abmahnsicherheit	2	10.2 Lizenzen und Nutzungsrechte	7
3. Zulassung und Zugang zum Rakuten-Geschäftsmodell	2	11. Trusted-Shops Gütesiegel	8
3.1 Unternehmereigenschaft	2	11.1 Einbeziehung der Trusted Shops AGB	8
3.2 Zulassungsantrag/Vertragsschluss	3	11.2 Kein Anspruch auf das TS-Gütesiegel	8
3.3 Mitteilungspflicht über Änderungen der Händlerangaben	3	11.3 Kündigungsrecht von Rakuten	8
3.4 Sperrberechtigung bei Verstoß gegen AGB	3	11.4 Voraussetzungen der Mitgliedschaft	8
3.5 Rakuten Login	3	11.5 Trusted Shops Käuferschutz	8
3.6 Änderungsbefugnisse seitens Rakuten	3	11.6 Ausschließliche Nutzung bei Rakuten	8
4. Zahlungsabwicklung	3	12. Abtretung und Aufrechnung	8
4.1 Forderungskauf und -abtretung	3	13. Vertragsdauer	8
4.2 Sicherheitsfrist/Kaufpreis	3	13.1 Laufzeit	8
4.3 Benachrichtigung des Kunden über Abtretung	3	13.2 Altverträge	8
4.4 Garantie der Mängelfreiheit der Forderungen	3	13.3 Kündigungsfrist Händler	8
4.5 Delkrederehaftung	3	13.4 Kündigungsfrist Rakuten	8
4.6 Unterstützung des Händlers zur Geltendmachung der Forderungen	3	13.5 Fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	8
4.7 Verwertungsverbot	3	13.6 Schriftformerfordernis	8
4.8 Kreditkartenakzeptanz	3	Abschnitt B. Grundsätze zur Verkaufsabwicklung	9
5. Pflichten des Händlers	4	14. Einstellen von Artikeln	9
5.1 Verkauf bei Rakuten	4	14.1 Vertragspflicht	9
5.2 Löschen von Angeboten	4	14.2 Lieferpflicht	9
5.3 Subdomains	4	14.3 Keine Erstellung von Versandetiketten außerhalb des Rakuten-Geschäftsmodells	9
5.4 Nachweispflichtige Waren	4	14.4 Verbotene Waren	9
5.5 Nutzung der rechtlichen Informationen	4	15. Bestellabwicklung	9
5.6 Kaufabwicklung	5	15.1 Vertragsschluss	9
5.7 Altersbeschränkung	5	15.2 Pflicht zur Nutzung der Bestellabwicklung	9
6. Sonstige Pflichten des Händlers	5	15.3 Lieferpflicht/-zeit	9
6.1 Allgemeine Pflichten	5	15.4 Lieferschein	9
6.2 Funktionsfähigkeit des Systems	5	15.5 Rechnung	9
7. Vergütung	5	15.6 Newsletter	9
7.1 Preiskonditionen	5	16. Kundenbewertungssystem	9
7.2 Zahlung der Gebühr/Ratenzahlung	6	16.1 Einverständnis	9
7.3 Verkaufs- und Servicegebühr	6	16.2 Nutzungsbedingungen	9
7.4 Sicherheitseinbehalt	6	16.3 Anzeige der Bewertungen	9
7.5 Stornierungen	6	16.4 Nutzungsgebühr	9
7.6 Abrechnung der Versandkosten	6	16.5 Kündigungsrecht von Rakuten	9
7.7 Speicherung der Abrechnungsdaten	6	17. Unzulässige Artikel und Waren	9
7.8 Einzugsermächtigung	6	17.1 Gesetzliche Verbote	9
7.9 Kostentragung bei Rückbuchung	6	17.2 Liste der unerwünschten Artikel	9
7.10 Aufrechnung	6	18. Schlussbestimmungen	10
7.11 Rechnungsstellung	6	18.1 Rechtswahl	10
8. Abschluss von Verträgen über den Rakuten-Shop oder die Rakuten-Plattformen	6	18.2 Gerichtsstand	10
8.1 Vertragspartner der Endkunden	6		
8.2 Vertragsschluss	6		

Abschnitt A. Allgemeine Regelungen

1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Rakuten

Die Firma *Rakuten Deutschland GmbH*, Geisfelder Str. 16, 96050 Bamberg, Deutschland, vertreten durch die Geschäftsführer Beate Rank und Tobias Kobier (nachfolgend „*Rakuten*“), bietet Unternehmern im Sinne des § 14 Bürgerliches Gesetzbuch und juristischen Personen des öffentlichen Rechts (nachfolgend „*Händler*“) im Rahmen eines Dienstvertrages die Möglichkeit, gemäß den Vorgaben dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ware (nachfolgend „*Artikel*“) über webbasierte Mietshops (nachfolgend „*Rakuten-Shop*“) sowie die von *Rakuten* betriebenen Shopping Portale (nachfolgend „*Rakuten-Plattformen*“) zu vertreiben.

1.2 Unternehmereigenschaft

Unternehmer ist nach § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3 Schriftformerfordernis

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten abschließend die zwischen *Rakuten* und dem *Händler* geltenden Bedingungen für die von *Rakuten* im Rahmen dieses Dienstvertrages angebotenen Leistungen. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) abweichende Regelungen gelten nur dann, wenn diese von *Rakuten* schriftlich bestätigt werden. Diese Bedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern gem. § 14 BGB. Mit der Zulassung nach *Punkt 3. Zulassung und Zugang zum Rakuten-Geschäftsmodell* dieser AGB, erkennt der *Händler* diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als maßgeblich an.

1.4 Änderungsvorbehalt

Rakuten behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Änderungen dieser AGB werden dem *Händler* von *Rakuten* schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der *Händler* solchen Änderungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als vereinbart. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der *Händler* gesondert hingewiesen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit unter www.Rakuten.de/infos einsehen.

2. Leistungen von *Rakuten* (Das „*Rakuten-Geschäftsmodell*“)

2.1 Mietshop

Während der Vertragslaufzeit bietet *Rakuten* dem *Händler* die Nutzung eines oder mehrerer webbasierter Mietshops an.

2.2 Shopping Portale

Rakuten betreibt unter den Domains www.Rakuten.de und www.Rakuten.at außerdem zwei Shopping Portale, auf dem die Produkte aller *Händler* zentral zum Verkauf angeboten werden können. *Rakuten* listet die Artikel der *Händler* in verschiedenen Kategorien und bietet den Endkunden die Möglichkeit, die Artikel über einen händlerübergreifenden Warenkorb direkt über das jeweilige Shopping Portal zu erwerben.

a) Shopping Portal *Rakuten.de*

Die Darstellung der Produkte auf der Plattform www.Rakuten.de ist für Händler mit Firmensitz in Deutschland bereits in den Gebühren enthalten.

b) Shopping Portal *Rakuten.at*

Die Darstellung der Produkte auf der Plattform www.Rakuten.at ist für Händler mit Firmensitz in Deutschland zusätzlich gebührenpflichtig. Für eine Nutzung muss der angemeldete und zugelassene Händler die Vereinbarung „*Nutzungsbedingungen Zusatzportal Rakuten*“, die ergänzend zu diesen AGB gelten, akzeptieren.

2.3 Checkout / Zahlungsabwicklung

Rakuten übernimmt die komplette Zahlungsabwicklung des Händlers gegenüber dem Endkunden. Hierbei übernimmt *Rakuten* auch die Geltendmachung der offenen Forderungen gegenüber dem Endkunden. Hierfür ist es notwendig, dass der *Händler* entsprechend der Bestimmungen unter *Punkt 4. Zahlungsabwicklung* dieser AGB die Forderungen aus Verkäufen gegenüber dem Endkunden an *Rakuten* abtritt.

Der Händler ist nur berechtigt Forderungen zum Kauf anzubieten, die er durch einen rechtmäßigen und gutgläubigen Kauf eines Endkunden erworben hat. Der Händler ist daher nur berechtigt die Forderung gegenüber dem Endkunden *Rakuten* zum Kauf anzubieten, wenn er

- den bezogenen Artikel nach Freigabe durch *Rakuten* versandt oder in anderer Weise an den Endkunden geliefert hat, oder
- das Erwerbsgeschäft mit dem Endkunden in sonstiger Weise nach Freigabe durch *Rakuten* erfüllt hat, so wie es zwischen Händler und Endkunden vereinbart worden ist.

Die Freigabe der Bestellung wird nach erfolgreicher Prüfung der Kundendaten durch *Rakuten* im Händler-Admin angezeigt.

2.4 Rechtssicherheit / Retourenmanagement / Schlichtungsstelle

Rakuten fungiert als zentraler Fulfillment-Anbieter und gewährleistet die Einhaltung der Vorschriften gemäß *Punkt 2.6 Endkunden AGB und Abmahnsicherheit* dieser AGB und bietet darüber hinaus Unterstützung im Versand- und Retourenmanagement.

Der Kunde oder der Händler können sich zur Schlichtung etwaiger Streitigkeiten jeweils an *Rakuten* wenden. *Rakuten* wird soweit möglich versuchen eine Einigung zu erzielen.

2.5 Trusted Shops Zertifizierung

Mit der Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten* ist automatisch eine **Zertifizierung** des Händler-Shops mit dem international anerkannten **Gütesiegel der Trusted Shops GmbH**, Subbelrather Str. 15 c, 50823 Köln, www.trustedshops.de nach Maßgabe des *Punkt 11. Trusted Shops Gütesiegel* dieser AGB verbunden.

2.6 Endkunden AGB und Abmahnsicherheit

Rakuten erstellt die von dem Händler gegenüber dem Kunden zu verwendenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, erstellt das Impressum des Händlers und übernimmt hierüber das Risiko von Abmahnungen, die der *Händler* in Bezug auf seinen *Rakuten-Shop* erhält.

Dies betrifft ausschließlich die Einhaltung folgender gesetzlicher Regelungen:

- Regelungen zum Fernabsatzkauf nach §§ 312 b ff. Bürgerliches Gesetzbuch in Verbindung mit Artikel 246 §§ 1 und 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch
- Regelungen zum elektronischen Geschäftsverkehr nach § 312 g Bürgerliches Gesetzbuch in Verbindung mit Artikel 246 § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Im Falle einer Abmahnung des Händlers obliegt *Rakuten* die Prozessführungsbefugnis, d.h. die Entscheidung, ob der *Händler* eine Unterlassungserklärung abzugeben hat oder nicht und ob ein Gerichtsverfahren geführt wird oder nicht.

Über eine erfolgte Abmahnung ist *Rakuten* unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

In jedem Falle übernimmt *Rakuten* das Kostenrisiko und die Kosten der Rechtsverfolgung der ersten Instanz und die Schadenersatzansprüche des Abmahnenden im Falle einer Abmahnung nach den vorstehenden Voraussetzungen.

3. Zulassung und Zugang zum *Rakuten-Geschäftsmodell*

3.1 Unternehmereigenschaft

Voraussetzung für die Nutzung der *Rakuten-Plattformen* und des *Rakuten-Shops* ist die Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten*. Das *Rakuten-Geschäftsmodell* steht nur Unternehmern im Sinne des *Punkt 1.2* der AGB zur Verfügung, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und über ein Bankkonto in der Bundesrepublik Deutschland verfügen.

Die Unternehmereigenschaft ist durch geeignete Belege, insbesondere durch eine aktuelle Gewerbeanmeldung oder einen aktuellen Handelsregisterauszug nachzuweisen.

Handelt es sich bei dem Händler um eine natürliche Person (Einzelunternehmen), muss er zusätzlich den Geburtsort, das Geburtsdatum, die Staatsangehörigkeit sowie seine Anschrift in Form einer beglaubigten Kopie eines amtlichen Ausweises oder per Post-Ident Verfahren mitteilen.

Der Händler muss zudem den wirtschaftlich Berechtigten angeben. Wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des GwG ist dabei die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Die Mitteilung kann über ein von Rakuten zur Verfügung gestelltes Formular erfolgen.

3.2 Zulassungsantrag/Vertragsschluss

Der Händler kann sich unter www.Rakuten.de/infos registrieren. Die Annahme der Registrierung erfolgt durch eine Zulassungsbestätigung per E-Mail, die sämtliche Vereinbarungen enthält. Durch die Zulassung kommt ein Dienstvertrag zwischen Rakuten und dem Händler nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

3.3 Mitteilungspflicht über Änderungen der Händlerangaben

Der Händler steht dafür ein, dass die von ihm - insbesondere im Rahmen seines Antrages auf Zulassung gemäß **Punkt 3.2 Zulassungsantrag/Vertragsschluss** dieser AGB - gegenüber Rakuten gemachten Angaben wahr und vollständig sind.

Er verpflichtet sich, Rakuten alle künftigen Änderungen der gemachten Angaben unverzüglich mitzuteilen, auf einem aktuellen Stand zu halten und ggf. die erforderlichen Unterlagen nachzureichen.

3.4 Sperrberechtigung bei Verstoß gegen AGB

Rakuten ist berechtigt, einem Händler die Zulassung zum Rakuten-Geschäftsmodell komplett zu entziehen oder den Zugang zu den Rakuten-Plattformen zu sperren, falls ein hinreichender Verdacht besteht, dass er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen hat bzw. verstößt. Der Händler kann diese Maßnahmen abwenden, wenn er den Verdacht durch Vorlage geeigneter Nachweise auf eigene Kosten ausräumt.

3.5 Rakuten Login

Alle Logins sind individualisiert und dürfen nur vom jeweils berechtigten Händler verwendet werden. Der Händler ist verpflichtet, Login und Passwort geheim zu halten und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Bei Verdacht des Missbrauchs durch einen Dritten wird der Händler Rakuten hierüber unverzüglich informieren. Sobald Rakuten von der unberechtigten Nutzung Kenntnis erlangt, wird Rakuten den Zugang des unberechtigten Händlers sperren. Rakuten behält sich das Recht vor, Login und Passwort eines Händlers zu ändern; in einem solchen Fall wird Rakuten den Händler hierüber unverzüglich informieren.

3.6 Änderungsbefugnisse seitens Rakuten

Rakuten behält sich das Recht vor, Inhalt und Struktur der Rakuten-Plattformen und des Rakuten-Shops zu ändern oder zu erweitern, wenn hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem Händler geschlossenen Vertrages nicht oder nicht erheblich beeinträchtigt wird. Rakuten wird die Händler über die Änderungen entsprechend informieren. Rakuten ist berechtigt, seine Leistung zeitweise und in angemessenem Umfang einzuschränken, wenn dies zur Durchführung technischer Maßnahmen und Wartungsarbeiten erforderlich ist. Händler werden vorab von diesen Arbeiten informiert.

4. Zahlungsabwicklung

4.1 Forderungskauf und -abtretung

Der Händler verpflichtet sich, alle künftig entstehenden Forderungen aus Warenlieferungen über den Rakuten-Shop und/oder die Rakuten-Plattformen gegenüber dem Kunden fortlaufend unverzüglich nach deren Fälligkeit zum Kauf anzubieten. Der Händler bestätigt mit Abgabe des Angebots, dass die Lieferungen und/oder Leistungen bereits vollständig erbracht sind, dass die Bestellung erst nach der Freigabemeldung durch Rakuten an den Endkunden versandt wurde und die Forderung gegenüber dem Kunden fällig ist. Die Kaufangebote werden durch Gutschriften des Kaufpreises auf dem Händlerkonto angenommen. Gem. § 151 S. 1 BGB verzichtet der Händler auf den Zugang der Annahmeerklärung.

Der Händler tritt hiermit im Voraus sämtliche Forderungen aus dem Verkauf von Waren über den Rakuten-Shop und/oder die Rakuten-Plattformen gegenüber dem Kunden an Rakuten ab, unter der aufschiebenden Bedingung, dass über die jeweilige Forderung ein Kaufvertrag zustande kommt.

Rakuten nimmt die Abtretung an.

Mit den verkauften und abgetretenen Forderungen tritt der Händler an Rakuten alle Ansprüche ab, die er aus dem Vertrag mit dem Kunden, insbesondere Ansprüche auf Herausgabe oder Rückgabe gelieferter Ware, hat.

4.2 Sicherheitsfrist/Kaufpreis

Als Kaufpreis vergütet Rakuten dem Händler nach Einhaltung einer Sicherheitsfrist (14 Tage Widerrufsfrist plus die übliche Versandzeit von 2 Tagen) die Forderung (Warenpreis inklusive Versandkosten) abzüglich der vereinbarten Verkaufsgebühr und schreibt diese dem Händlerkonto gut.

Zahlungen der Kunden sind schuldbefreiend nur an Rakuten möglich.

4.3 Benachrichtigung des Kunden über Abtretung

Der Händler verpflichtet sich den Kunden über die Abtretung und die schuldbefreiende Leistung nur an Rakuten im Sinne des § 407 BGB zu benachrichtigen. Hierzu ist es erforderlich, dass der Händler bei selbst generierten Rechnungen einen entsprechenden Hinweis auf der Rechnung platziert oder einen entsprechenden Hinweistext als Infoblatt vor die Rechnung heftet. Der Hinweistext sowie das Infoblatt stehen im Händler-Admin zur Verfügung

4.4 Garantie der Mängelfreiheit der Forderungen

Der Händler garantiert Rakuten gegenüber bis zum Zeitpunkt der Erfüllung der Forderung, dass die abgetretenen Forderungen zum Zeitpunkt der Abtretung mangelfrei sind.

Mangelfreie Forderungen bedeutet, dass

- die Forderung in der angegebenen Höhe besteht;
- die Forderung zum Zeitpunkt der Abtretung fällig ist;
- die Forderung nicht mit Rechten Dritter belastet ist;
- keine aufrechenbaren Gegenforderungen bestehen;
- die Forderung (einschließlich aller Nebenrechte) frei von Einreden und Einwendungen ist;
- die vom Händler an den Kunden gelieferte Ware oder erbrachte Leistung vertragsgemäß ist und der Kunde z.B. Auf- und Verrechnung, Anfechtung, Minderung, Rücktritt, Schadensersatz, Nachleistung oder Nachbesserung nicht geltend machen kann;
- keine Abtretungsverbote oder sonstige rechtliche Hinderungsgründe, die einer wirksamen Abtretung entgegenstehen, bestehen;
- der Schuldner einer Abtretung und Offenlegung seiner Daten zugestimmt hat, soweit dies für die wirksame Abtretung erforderlich ist.

Der Händler garantiert, dass die Forderungen auch nach der Abtretung von ihm nicht in ihrem rechtlichen Bestand, insbesondere nicht durch Erlassverträge mit Schuldnern, verändert worden sind.

Rakuten kann in solchen Fällen Nacherfüllung (Beseitigung des Mangels) verlangen. Nach fruchtlosem Ablauf kann Rakuten den Kaufpreis mindern, vom Forderungskauf zurücktreten sowie daneben Schadensersatz geltend machen. Gleiches gilt, wenn die Fristsetzung entbehrlich ist.

4.5 Delkrederhaftung

Für alle von Rakuten angekauften Forderungen trägt Rakuten das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Die Voraussetzungen der Zahlungsunfähigkeit bestimmen sich nach der Insolvenzordnung.

Die Zahlungsunfähigkeit wird vermutet, wenn der Kunde nicht innerhalb der vertraglich vereinbarten Frist nach Fälligkeit an Rakuten zahlt, es sei denn, die Zahlungspflicht wird vom Kunden vor oder nach Ablauf der vorgenannten Frist substantiiert bestritten.

4.6 Unterstützung des Händlers zur Geltendmachung der Forderungen

Der Händler verpflichtet sich, Rakuten sämtliche Unterlagen und Waren auf seine Kosten zur Verfügung zu stellen, die zur Verfolgung der abgetretenen Ansprüche notwendig sind und von Rakuten zur Geltendmachung angefordert werden. Insbesondere ist er dazu verpflichtet geeignete Belege, wie Lieferscheine, Absende- oder Ablieferungsnachweise, aufzubewahren.

4.7 Verwertungsverbot

Der Händler ist nicht berechtigt, die abgetretenen Forderungen selbst geltend zu machen oder sonst in irgendeiner Weise zu verwerten.

4.8 Kreditkartenakzeptanz

Rakuten ist Aggregator der jeweils zustande gekommenen Kreditkartenzahlungen zwischen dem Händler und dem Endkunden. Aufgrund der Regularien

zur Abwicklung von Kreditkartenzahlungen ist Rakuten verpflichtet, den Händler gemäß folgender Regelungen zu informieren und zu verpflichten.

a) Rakuten ist berechtigt, einzelne Händler von der Durchführung für Kreditkartenzahlungen von Endkunden abzulehnen. Gründe sind unter anderem insbesondere

- aa) ein erhöhtes Volumen erwarteter Rückbelastungen,
- bb) ein Verstoß des Händlers gegen die Regularien oder anzuwendendes Recht,
- cc) mangelnde Liquidität des Händlers.

b) Der Händler verpflichtet sich, insbesondere die Regularien der Kreditkartenorganisation Mastercard einzuhalten. Diese kann er jederzeit unter www.mastercard.com/us/merchant/pdf/BM-Entire_Manual_public.pdf einsehen.

c) Der Händler erkennt an, dass die Kreditkartenorganisationen die alleinigen und ausschließlichen Inhaber der Kreditkartenmarken sind. Der Händler verpflichtet sich zudem, das Eigentum an diesen Marken aus keinem Grund zu bestreiten und er erkennt an, dass die Kreditkartenorganisationen ihm die Verwendung der Marken jederzeit, mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung aus beliebigem Grund untersagen können.

d) Der Händler erkennt die Berechtigung der Kreditkartenorganisationen an, alle Bestimmungen der Regularien durchzusetzen und ihm jedes Verhalten zu untersagen, das den Kreditkartenorganisationen nach deren Auffassung einen Schaden – einschließlich eines Rufschadens - zufügen oder die Gefahr eines solchen Schadens hervorrufen oder sich nachteilig auf die Integrität des Zahlungssystems und/oder die Vertraulichkeit der Informationen der Kreditkartenorganisationen, wie sie in den Regularien definiert ist, auswirken könnte.

e) Der Händler verpflichtet sich, nichts zu unternehmen, was die Ausübung dieses Rechts durch die Kreditkartenorganisationen verhindern oder beeinträchtigen könnte.

f) Der Händler darf von einem Karteninhaber nicht verlangen, auf ein Recht zur Anfechtung einer Transaktion zu verzichten.

g) Rakuten ist berechtigt, regelmäßige oder fallbasierte Überprüfungen der Systeme und Geschäftsräume der Händler vorzunehmen.

5. Pflichten des Händlers

5.1 Verkauf bei Rakuten

Der Händler verpflichtet sich auf den Rakuten-Plattformen und in seinem Rakuten-Webshop

- a) nur ungebrauchte und originalverpackte Neuware sowie Antiquitäten zum Verkauf anzubieten;
- b) keine Waren anzubieten, wenn die Angaben so unvollständig sind, dass sich Gegenstand und Preis nicht bestimmen lassen;
- c) keine Waren anzubieten, wenn der Verkauf des Artikels oder die Gestaltung des Angebots nach der jeweils für den intendierten Vertrag maßgeblichen Rechtsordnung gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen würde;
- d) keine Artikel gemäß Punkt 17. dieser AGB anzubieten;
- e) nur Artikel zum Kauf anzubieten, über die der Händler frei verfügt und die er dem Käufer übereignen kann;
- f) eigene Rechnungen nur mit dem Hinweis nach *Punkt 4.3 Benachrichtigung des Kunden über Abtretung* dieser AGB zu erstellen;
- g) den Kunden nicht zur Zahlung an den Händler aufzufordern;
- h) unter keinen Umständen selber Bewertungen durchzuführen oder die ihm bekannten Daten dafür zu nutzen, um sich selbst zu bewerten (näheres hierzu auch unter *Punkt 16. Kundenbewertungssystem* dieser AGB).
- i) bestellte Ware unverzüglich (je nach Angabe bei dem Artikel) nach dem Versand der Auftragsbestätigung durch Rakuten zu versenden;

j) den Versand der Ware ggü. *Rakuten* ausschließlich zu bestätigen, wenn die Ware unverzüglich versendet wird;

k) sich an seine eingestellten Lieferangaben zu halten, dies gilt insbesondere hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Lieferzeit, bei Nichtverfügbarkeit der Ware wird der Händler Rakuten umgehend unterrichten;

l) Kundenanfragen zu einem Artikel oder sonstige Anfragen binnen zwei Werktagen zu beantworten;

m) die telefonische Erreichbarkeit während der üblichen Geschäftszeiten zu gewährleisten;

n) Retouren von Kunden unverzüglich nach Erhalt der Ware im System einzutragen;

o) bei Vorliegen eines Rücksendenachweises des Kunden eine Retoure im System einzutragen, auch wenn die Ware noch nicht angekommen sein sollte;

p) *Rakuten* weitestgehend bei der Durchsetzung der Forderungen zu unterstützen, d.h.

aa) insbesondere sämtliche Belege von Warensendungen und Transaktionen sowie Schriftverkehr mit dem Kunden aufzubewahren,

bb) zurückgesandte Ware bis zur Freigabe und Klärung durch *Rakuten* sorgfältig aufzubewahren,

cc) sich auf Wunsch von *Rakuten* mit dem Kunden oder dem Versandunternehmen in Verbindung zu setzen und die Ansprüche, auch nach § 421 HGB, selbst durchzusetzen,

dd) *Rakuten* unverzüglich zu benachrichtigen, sobald es zu Schwierigkeiten im Bestellablauf oder bei der Lieferung oder Beschaffung oder Herstellung der zu liefernden Artikel kommt oder wenn der Kunde fristgerecht widerruft,

ee) *Rakuten* unverzüglich darüber zu informieren, wenn ein Kunde auf das Konto des Händlers gezahlt hat sowie unverzüglich den gesamten Betrag an *Rakuten* anzuweisen,

ff) der Händler verpflichtet sich, die von *Rakuten* zur Verfügung gestellte Datenschutzerklärung zu verwenden, insbesondere aber die darin enthaltene [Schufa Klausel] zur Bonitätsprüfung einzusetzen.

Rakuten behält sich bei Verstößen gegen die Händlerpflichten ausdrücklich die Geltendmachung von Schadensersatz vor. Der Händler stellt *Rakuten* von jeglichen Rechtsansprüchen Dritter aufgrund von Pflichtverletzungen frei.

5.2 Löschen von Angeboten

Rakuten behält sich das Recht vor, Angebote zu löschen und von den *Rakuten*-Plattformen zu entfernen, auch wenn das Anbieten des Artikels nicht gegen gesetzliche Vorschriften verstößt. *Rakuten* ist ferner berechtigt, ein Angebot unverzüglich zu sperren oder von den *Rakuten*-Plattformen zu entfernen, wenn es nicht den Anforderungen nach *Punkt 5. Pflichten des Händlers oder Punkt 17. Unzulässige Artikel und Waren* dieser AGB entspricht.

5.3 Subdomains

Der Händler kann den *Rakuten*-Shop optional unter einer *Rakuten*-Subdomain oder unter einer eigenen Domain führen. Die Wahl der *Rakuten*-Subdomain hat in Abstimmung mit *Rakuten* und in Übereinstimmung markenrechtlicher Vorschriften zu erfolgen. Der Händler ist für die Einhaltung von Markenrechtsverletzungen selbst verantwortlich.

Rakuten steht es frei, die Änderung der Subdomain zu verlangen; dem Händler entstehen durch die Nutzung der Subdomain keinerlei Rechte daran.

5.4 Nachweispflichtige Waren

Waren, die nur gegen einen gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis angeboten werden dürfen, dürfen auf den *Rakuten*-Plattformen und im *Rakuten*-Shop nur angeboten und nachgefragt werden, wenn der Nachweis in die Beschreibung der Angebote aufgenommen wurde und die Ware nur gegen den gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis abgegeben wird.

Dies hat der Händler zu überprüfen und einzuhalten.

5.5 Nutzung der rechtlichen Informationen

Der Händler verpflichtet sich, alle rechtlichen Informationen innerhalb seines *Rakuten*-Shops, wie das Impressum, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Belehrung des Verbrauchers über das Widerrufsrecht, die Datenschutzer-

klärung und andere, rechtlich erhebliche Verbraucherhinweise, die *Rakuten* dem *Händler* vorgibt, unverändert zu nutzen und ist nicht berechtigt, die Anzeige der entsprechenden Seiten in seinem *Rakuten-Shop* zu entfernen oder zu ändern. Eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen und andere, rechtlich erhebliche Formulierungen darf der *Händler* weder nutzen noch in seinen *Rakuten-Shop* einfügen.

5.6 Kaufabwicklung

Der *Händler* verpflichtet sich, die Abwicklung des Kaufs entsprechend den Vorgaben von *Rakuten* nach den Grundsätzen zur Abwicklung von Verkäufen unter *Abschnitt B. Grundsätze der Verkaufsabwicklung* dieser AGB vorzunehmen.

5.7 Altersbeschränkung

Unabhängig von den Regelungen unter Punkt 17. *Unzulässige Artikel und Waren* dieser AGB ist der *Händler* verpflichtet, Artikel, die nach dem Jugendschutzgesetz und dem Jugendmedienstaatsvertrag zwar verkauft werden dürfen, aber einer Altersbeschränkung unterliegen (z. B. Alkohol und alkoholhaltige Waren, Erotikartikel, Trägermedien wie DVDs, Bücher, Spiele usw.), nur unter Einhaltung der gesetzlichen Altersbeschränkung auszuliefern und sich selbst über das Alter des Käufers zu versichern.

6. Sonstige Pflichten des Händlers

6.1 Allgemeine Pflichten

Der *Händler* ist verpflichtet,

- alle Maßnahmen und Handlungen zu unterlassen, die die berechtigten Interessen der *Rakuten-Plattformen* oder der Gemeinschaft der übrigen *Rakuten-Händler* gefährden, beeinträchtigen oder verletzen können;
- die erforderlichen Datensicherungsmaßnahmen während der gesamten Vertragslaufzeit einzurichten und aufrechtzuerhalten. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf den sorgfältigen und gewissenhaften Umgang mit Logins und Passwörtern;
- in seinem Bereich eintretende technische Änderungen *Rakuten* umgehend mitzuteilen, wenn sie geeignet sind, die Leistungserbringung oder die Sicherheit der *Rakuten-Plattformen* und/oder des *Rakuten-Shops* zu beeinträchtigen;
- bei der Aufklärung von Angriffen Dritter auf die *Rakuten-Plattformen* und/oder des *Rakuten-Shops* mitzuwirken, soweit diese Mitwirkung durch den *Händler* erforderlich ist;
- Geschäfte in seinem *Rakuten-Shop* und damit auf den *Rakuten-Plattformen* ausschließlich im Rahmen des unternehmerischen Geschäftsbetriebs zu gewerblichen Zwecken zu tätigen.
- bei Gutscheine- oder Werbeaktionen von *Rakuten* mit *Rakuten* zusammenzuarbeiten und keinesfalls mit sich selbst oder anderen Firmen durch kollusives Zusammenwirken eine Aktion auszunutzen oder zu missbrauchen, um sich selbst oder andere daran ungerechtfertigt zu bereichern.
- einen durch *Rakuten* durchgeführten Datenimport unverzüglich zu überprüfen und einen Fehler unverzüglich *Rakuten* mitzuteilen. Sollte eine umgehende Behebung des Fehlers nicht möglich sein, ist *Rakuten* berechtigt, die fehlerhaften Produktdaten zu entfernen oder den Shop vorübergehend offline zu nehmen.

6.2 Funktionsfähigkeit des Systems

Der *Händler* verpflichtet sich weiter, alle Maßnahmen zu unterlassen, welche die Funktionsweise der *Rakuten-Plattformen* und des *Rakuten-Shops* gefährden oder stören, sowie nicht auf Daten zuzugreifen, zu deren Zugang er nicht berechtigt ist. Weiterhin muss er dafür Sorge tragen, dass seine über den *Rakuten-Shop* übertragenen Informationen und eingestellten Daten nicht mit Viren, Würmern oder Trojanischen Pferden behaftet sind. Der *Händler* verpflichtet sich, *Rakuten* alle Schäden zu ersetzen, die aus der Nichtbeachtung dieser Pflichten entstehen und darüber hinaus *Rakuten* von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Anwalts- und Gerichtskosten, freizustellen, die diese auf Grund der Nichtbeachtung dieser Pflichten durch den *Händler* gegen *Rakuten* geltend machen.

Dem *Händler* ist bekannt, dass Onlinesysteme wie die *Rakuten-Plattformen* von Server- oder Systemausfällen betroffen sein können. Trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen des Systems kann es somit (auch kurzfristig) zu systembedingten Ausfällen der angebotenen Dienstleistung kommen. *Raku-*

ten garantiert insofern ausdrücklich keine jederzeitige und ununterbrochene Erreichbarkeit der *Rakuten-Plattformen*.

7. Vergütung

7.1 Preiskonditionen

Der *Händler* zahlt für die Inanspruchnahme des *Rakuten-Geschäftsmodells* die folgenden Gebühren. Die anfallenden Gebühren und Vergütungen sind zzgl. des jeweils gesetzlich geltenden Mehrwertsteuersatzes zahlbar.

		Marktplatz	Shop
Grundgebühr	monatlich	39,- EUR	
Einrichtungspauschale	bei monatlicher Zahlweise	49,- EUR	
	bei jährlicher Zahlweise voraus	0,- EUR	
Servicegebühr	Gesamtumsatz < 10,- EUR	0,25 EUR	
	Gesamtumsatz ≥ 10,- < 15,- EUR	0,30 EUR	
	Gesamtumsatz ≥ 15,- < 20,- EUR	0,40 EUR	
	Gesamtumsatz ≥ 20,- < 25,- EUR	0,50 EUR	
	Gesamtumsatz ≥ 25,- < 30,- EUR	0,60 EUR	
	Gesamtumsatz ≥ 30,- < 35,- EUR	0,75 EUR	
	Gesamtumsatz ≥ 35,- < 40,- EUR	0,85 EUR	
	Gesamtumsatz ≥ 40,- EUR	1,00 EUR	
Paymentgebühr		3%	
Vermittlungsgebühr	Kategorie „Elektronik“	2%*	1%
	sonstige Produkte	7%	1%

*nur mit gültiger EAN-Nummern-Auszeichnung

a) Einrichtungspauschale

Die einmalige Einrichtungspauschale beträgt 49,00 EUR bei monatlicher Zahlweise. Die Einrichtungspauschale entfällt bei jährlicher Zahlweise im Voraus.

b) Grundgebühr

Die Grundgebühr beträgt bei monatlicher Zahlweise 39,00 EUR pro Monat, bei Zahlung im Voraus 468,00 EUR für 12 Monate.

c) Verkaufsgebühren

Die Verkaufsgebühr setzt sich aus der Vermittlungsgebühr und der Transaktionsgebühr zusammen. Die Verkaufsgebühr wird immer auf den Gesamtumsatz (Warenwert zzgl. Versandkosten) berechnet.

aa) Vermittlungsgebühr

Die Vermittlungsgebühr fällt für die Vermittlung einer Bestellung auf den Marktplätzen sowie in den *Rakuten-Shops* an.

Rakuten Shopping Portale

Die Vermittlungsgebühr beträgt bei Produkten, denen eine gültige EAN-Nummer zugewiesen ist, aus den Kategorien „Computer & Software“ sowie „Elektronik, Foto & Optik“ 2 % des Gesamtumsatzes pro Bestellung.

Für alle anderen Produkte beträgt die Vermittlungsgebühr 7 % des Gesamtumsatzes pro Bestellung bei Verkäufen über die *Rakuten-Marktplätze* (www.Rakuten.de oder www.Rakuten.at).

Rakuten-Shop

Die Vermittlungsgebühr für Verkäufe aus einem *Rakuten-Shop* beträgt für alle Produktkategorien jeweils 1 % des Gesamtumsatzes pro Bestellung.

bb) Transaktionsgebühr

Für die Zahlungsabwicklung wird die Transaktionsgebühr, bestehend aus der *Paymentgebühr* sowie einer *Servicegebühr*, pro Bestellung berechnet.

i) Paymentgebühr

Für jede Bestellung wird eine *Paymentgebühr* in Höhe von 3 % auf den Gesamtumsatz pro Bestellung berechnet.

ii) Servicegebühr

Für jede eingegangene Bestellung wird eine Servicegebühr fällig und abgerechnet, die nach dem Gesamtumsatz und in Höhe der unter Punkt 7.1 aufgeführten Stafflung berechnet wird.

7.2 Zahlung der Gebühr/Ratenzahlung

Die Grundgebühr wird insgesamt mit Vertragsschluss bzw. zum Beginn der jeweiligen Laufzeit sofort fällig und ist grundsätzlich im Voraus zu entrichten. Der Händler kann wahlweise auch in monatlichen Raten bezahlen, die Grundgebühr wird dann entsprechend gestundet.

Befindet sich der Händler mit mindestens zwei aufeinander folgenden monatlichen Raten oder teilweise und mit mindestens 10 % der Vertragsgebühren für die gesamte Laufzeit des Vertrages in Verzug und wurde dem Händler erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages mit der Erklärung gesetzt, dass er bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld zu begleichen hat, so wird der gesamte offene Betrag für die Laufzeit des Vertrages sofort fällig.

Während eines Zahlungsrückstands durch den Händler ist Rakuten berechtigt, sowohl den Checkout als auch den Rakuten-Shop des Händlers mit sofortiger Wirkung bis zu einer Zeitdauer von maximal 60 Tagen zu sperren. Sollte nach dieser Zeit keine Zahlung eingegangen sein, kann Rakuten den Vertrag fristlos kündigen.

7.3 Verkaufs- und Servicegebühr

Die *Rakuten* zustehenden Verkaufs- und Servicegebühren sind mit Eingang einer Kundenbestellung fällig und werden bei der Überweisung der abgetretenen Forderung einbehalten. Sollte es zu einer Rückabwicklung des Kaufvertrages kommen, werden dem Händler die Vermittlungs- und die Paymentgebühren erstattet.

Für den Fall, dass Rakuten kein Guthaben des Händlers zur Verrechnung zur Verfügung steht, ist Rakuten berechtigt evtl. angefallene Gebühren (wie z.B. Servicegebühren) vom Konto des Händlers zum Monatsende abzubuchen.

7.4 Sicherheitseinbehalt

Der *Händler* erhält den Rechnungsbetrag abzüglich der Verkaufsgebühr nach einem zeitlichen Sicherheitseinbehalt (siehe *Punkt 4.2 Sicherheitsfrist* dieser AGB) auf sein Bankkonto überwiesen.

7.5 Stornierungen

Der *Händler* darf grundsätzlich ohne Rücksprache mit *Rakuten* keine Stornierungen durchführen, da nach Bestellung durch die automatische Versendung der Auftragsbestätigung ein wirksamer Kaufvertrag zustande kommt (siehe *Punkt 15.1 Vertragsschluss* dieser AGB).

Sollte die Bestellung noch nicht versendet worden sein, hat der *Händler* die technische Möglichkeit zur Stornierung. Dies dient aber lediglich als verwaltungsentlastende Maßnahme und stellt keine rechtliche Gewähr o. ä. für eine Anfechtung oder Rücktrittsmöglichkeit des bereits geschlossenen Kaufvertrags dar und sollte nur in Ausnahmefällen gebraucht werden. Alle sich aus einer Stornierung ergebenden Kosten sind mit Zahlung der Servicegebühr abgegolten.

7.6 Abrechnung der Versandkosten

Die ggf. angefallenen Versandkosten werden monatlich abgerechnet.

7.7 Speicherung der Abrechnungsdaten

Mit der Speicherung der Abrechnungsdaten zu Beweis Zwecken und/oder im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten ist der *Händler* einverstanden.

7.8 Einzugsermächtigung

Mit Abschluss dieses Vertrages ermächtigt der *Händler Rakuten* widerruflich, soweit nichts anderes vereinbart ist, die von ihm zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten des benannten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilentlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Eine gültige Einzugsermächtigung ist Voraussetzung dieses Vertrages und wird von Rakuten für die Abrechnung benötigt. Der Widerruf der Einzugsermächtigung berechtigt Rakuten zur fristlosen Kündigung (siehe auch Punkt 13.5 j) dieser AGB).

7.9 Kostentragung bei Rückbuchung

Der Händler hat ggf. jene Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung der Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund von falsch übermittelter Kontodaten entstehen. Rakuten ist berechtigt für eine erfolgte Rückbuchung eine Pauschale von 10,- EUR zu erheben. Dem Händler wird dabei die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass durch die Rücklastschrift geringere oder gar keine Kosten entstanden sind.

7.10 Aufrechnung

Rakuten ist berechtigt, Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Händler, die Rakuten im Rahmen dieser Vereinbarung eingegangen ist, gegen alle Beträge, die seitens des Händlers im Rahmen dieser Vereinbarung oder im Rahmen einer sonstigen Vereinbarung zwischen dem Händler und Rakuten geschuldet und noch nicht bezahlt sind, aufzurechnen, unbeschadet sonstiger Rechte und Rechtsmittel, die Rakuten aus dieser Vereinbarung zustehen.

7.11 Rechnungsstellung

Der *Händler* stimmt der Übermittlung der Rechnungen durch *Rakuten* in elektronischer Form zu.

Der *Händler* hat Einwendungen gegen die durch *Rakuten* vorgenommene Abrechnung innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich gegenüber *Rakuten* zu erheben. Nach Ablauf der vorgenannten Frist gilt die Abrechnung als vom *Händler* genehmigt. *Rakuten* wird den *Händler* mit Übersendung der Rechnung auf die Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

8. Abschluss von Verträgen über den *Rakuten-Shop* oder die *Rakuten-Plattformen*

8.1 Vertragspartner der Endkunden

Vertragspartner seiner Kunden bei Verkäufen wird ausschließlich der *Händler*. *Rakuten* ist bei Verkäufen über die *Rakuten-Plattformen* ausschließlich Vermittler der Verträge. Bei der Abwicklung über den *Rakuten-Shop* übernimmt *Rakuten* lediglich die Zahlungsabwicklung entsprechend des *Rakuten-Geschäftsmodells*.

Die Abwicklung von über den *Rakuten-Shop* oder den *Rakuten-Plattformen* geschlossenen Verträgen ist alleinige Angelegenheit der jeweiligen *Händler* nach Maßgabe der Grundsätze zur Abwicklung von Verkäufen unter *Abschnitt B. Grundsätze der Verkaufsabwicklung* dieser AGB.

Rakuten übernimmt für die über den *Rakuten-Shop* oder die *Rakuten-Plattformen* geschlossenen Verträge weder eine Garantie für die Erfüllung noch eine Haftung für Sach- oder Rechtsmängel der gehandelten Güter und Waren. *Rakuten* trifft auch keinerlei Pflicht, für die Erfüllung der zwischen den *Händlern* und Kunden zustande gekommenen Verträge zu sorgen.

8.2 Vertragsschluss

Das Warenangebot des *Händlers* stellt kein rechtlich verbindliches Angebot im Sinne des § 145 BGB dar, sondern nur eine Aufforderung zu Abgabe von Angeboten („*invitatio ad offerendum*“) an den Kunden. Dieses Angebot des Kunden wird durch Versenden einer Auftragsbestätigung per E-Mail an den Kunden verbindlich angenommen. Für das Versenden der Auftragsbestätigung ist *Rakuten* verantwortlich. Diese wird üblicherweise im Anschluss an die Bestellung an den Kunden versandt.

8.3 Verwendung der *Rakuten* Endkunden-AGB

Für den Vertragsschluss mit dem Kunden verwendet der *Händler* ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstigen Verbraucherinformationen im Sinne des *Punkt 5.5 Nutzung der rechtlichen Informationen* dieser AGB, die *Rakuten* dem *Händler* vorgibt. Diese Inhalte dürfen vom *Händler* nicht ohne Zustimmung von *Rakuten* abgeändert werden.

9. Haftung von *Rakuten*

9.1 Haftungsausschluss für Abmahnungen

Bei ungenehmigten Änderungen und Ergänzungen der rechtlich erheblichen Informationen im Sinne des *Punktes 2.6 Endkunden AGB* und *Abmahnsicherheit* sowie *Punkt 5.5 Nutzung der rechtlichen Informationen* dieser AGB entfällt jegliche Haftung von *Rakuten* für die wettbewerbsrechtliche Rechtmäßigkeit des *Rakuten-Shops* und die Übernahme des Risikos von Abmahnungen.

9.2 Haftungsbeschränkung

Rakuten haftet im Übrigen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt, für leichte Fahrlässigkeit jedoch nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Vertragswesentliche Pflichten sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut hat und vertrauen darf. Die Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen *Rakuten* bei Vertragsabschluss auf Grund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste.

9.3 Haftung für Störungen des Leitungsnetzes

Für von *Rakuten* nicht verschuldete Störungen innerhalb des Leitungsnetzes übernimmt *Rakuten* keine Haftung.

9.4 Haftung für Datenverlust

Für den Verlust von Daten haftet *Rakuten* nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur dann, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens des *Händlers* nicht vermeidbar gewesen wäre.

9.5 Haftung für Systemausfälle

Den Parteien ist bekannt, dass es im Online Geschäft zu Ausfallzeiten (z.B. aufgrund von Wartungsarbeiten oder durch die Implementierung von Neuentwicklungen oder durch Serverausfälle) von Anwendungen (wie den *Rakuten*-Portalen) kommen kann und *Rakuten* gem. Punkt 6.2 ausdrücklich keine ununterbrochene Leistungserfüllung garantieren kann.

Unbeschadet der Ziffern 9.1, 9.2, 9.3 und 9.4 haftet keine Partei, weder vertraglich noch gesetzlich (einschließlich Haftung für Verschulden), noch für vorvertragliche oder andere Zusicherungen (mit Ausnahme arglistiger Täuschung) oder sonst in Verbindung mit dieser Vereinbarung für:

- wirtschaftliche Schäden (einschließlich ohne Beschränkung auf Umsatzverluste, entgangenen Gewinn sowie Verlust von Verträgen, Daten, Geschäften oder erwarteten Einsparungen);
- im Rahmen der Beschaffung von Ersatzdienstleistungen eingegangene Kosten;
- Minderungen des Firmenwertes oder Rufschäden; oder
- sonstige besondere, mittelbare oder Folgeschäden, die einer Partei aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung entstehen und zwar jeweils unabhängig davon, ob die Parteien die Möglichkeit des Auftretens entsprechender Schäden im Zeitpunkt des Abschlusses dieser Vereinbarung in Betracht gezogen haben.

9.6 Haftung für unsachgemäße Ingebrauchnahme

Die Haftung erstreckt sich nicht auf Beeinträchtigungen des vertragsgemäßen Gebrauchs der von *Rakuten* auf den *Rakuten*-Plattformen und in den *Rakuten*-Shops erbrachten Leistungen, die durch eine unsachgemäße oder fehlerhafte Inanspruchnahme durch den *Händler* verursacht worden sind.

9.7 Haftung für Datenimport durch Rakuten

Rakuten haftet im Falle eines fehlerhaften Datenimports durch *Rakuten* nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Bei einem von *Rakuten* für den *Händler* durchgeführten Datenimport (Produktdetails, Preise, Bilder, etc.) handelt es sich um eine freiwillige und jederzeit durch *Rakuten* widerrufbare Leistung, auf die der *Händler* keinen Rechtsanspruch hat. Dem *Händler* ist bekannt, dass es durch den Import von Daten in Einzelfällen zu Fehlern bei der Übertragung der Daten und/oder bei der anschließenden Darstellung der Daten kommen kann.

Rakuten haftet weder für die Richtigkeit, noch für die richtige Darstellung (sofern vom *Händler* beeinflussbar) der importierten Daten. Für die Richtigkeit der Daten und deren richtige Darstellung ist allein der *Händler* verantwortlich. Der *Händler* ist daher verpflichtet, einen von *Rakuten* durchgeführten Datenimport unverzüglich nach seiner Durchführung zu überprüfen. Bei größeren Datenmengen hat er zumindest eine effektive Stichprobenkontrolle der importierten Daten durchzuführen. Erfolgt eine Prüfung nicht, haftet der *Händler* vollumfänglich für alle daraus resultierenden Schäden. Er stellt *Rakuten* hinsichtlich daraus resultierender Schadensersatzansprüche Dritter frei.

9.8 Sonstige Haftungsbeschränkungen

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten sinngemäß auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von *Rakuten*.

Soweit über den *Rakuten*-Shop eine Möglichkeit der Weiterleitung auf Datenbanken, Web-Sites, Dienste, etc. Dritter, z. B. durch die Einstellung von Links oder Hyperlinks gegeben ist, haftet *Rakuten* weder für Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Datenbanken oder Dienste, noch für den Inhalt derselben. Insbesondere haftet *Rakuten* nicht für deren Rechtmäßigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, et cetera.

10. Fremde Inhalte / Lizenzen und Nutzungsrechte

10.1 Fremde Inhalte

a) Verbotene Inhalte

Der *Händler* garantiert, dass er Inhaber bzw. lizenzierter Berechtigter sämtlicher Rechte an den angebotenen Waren bzw. den Leistungen ist, die notwendig sind, um diese im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder in einem der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum in den Verkehr zu bringen und das die Waren und/oder Leistungen den rechtlichen Anforderungen entsprechen, die an solche Produkte für das Inverkehrbringen gestellt werden. Der *Händler* verpflichtet sich insbesondere, nur solche Produkte und Leistungen anzubieten, die frei von Rechten Dritter sind. Dies gilt insbesondere für Urheber- und Persönlichkeitsrechte (z.B. an zur Verfügung gestellten Lichtbildern und dort ggf. abgebildeten Personen od. Gegenständen oder Gebäuden) Geschmacksmustern und Markenzeichen Dritter.

b) Distanzierung fremder Inhalte

Rakuten macht sich fremde Inhalte unter keinen Umständen zu Eigen.

c) Sperrung fremder Inhalte

Rakuten behält sich vor, fremde Inhalte zu sperren, wenn diese nach den geltenden Gesetzen strafbar sind oder erkennbar der Vorbereitung strafbarer Handlungen dienen.

d) Anspruchsfreistellung wegen Rechtsverletzungen durch den Händler

Der *Händler* stellt *Rakuten* von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen *Rakuten* wegen der Verletzung ihrer Rechte oder wegen Rechtsverstößen auf Grund der vom *Händler* eingestellten Angebote und/oder Inhalte geltend machen. Der *Händler* übernimmt diesbezüglich auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von *Rakuten* einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Das gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem *Händler* nicht zu vertreten ist.

10.2 Lizenzen und Nutzungsrechte

a) Übertragung der Nutzungsrechte

Der *Händler* überträgt *Rakuten* für die Vertragslaufzeit sowie solange darüber hinaus, wie der *Händler* im Rahmen von anwendbaren Rechtsvorschriften zur Einräumung berechtigt ist, ein unentgeltliches, nicht ausschließliches, unwiderrufliches, weltweites Nutzungsrecht zur Verwendung, Vervielfältigung, Vorführung, Darstellung und Verbreitung aller zur Verfügung gestellten Materialien(wie z.B. Bilder, Texte, Logos, Marken, etc.); der *Händler* garantiert, dass er berechtigt ist die vorbenannten Nutzungsrechte sämtlicher übergebener Materialien zu besitzen. Der *Händler* wird *Rakuten* bei nicht vorhandener Berechtigung unverzüglich informieren.

Der *Händler* ist verpflichtet, vollständige, einwandfreie und insbesondere den technischen Anforderungen entsprechende Produktdaten zu liefern.

b) Einschränkung der Nutzungsrechte

Rakuten wird der Aufforderung des *Händlers* nachkommen, seine Marken für bestimmte Verwendungsarten nicht mehr zu benutzen.

c) Bearbeitungsrechte Rakutens

Einer Anpassung, Änderung, Neuformatierung, Erstellung von neuen Materialien durch die Bearbeitung und zur anderweitigen kommerziellen oder nichtkommerziellen Nutzung jeglicher Art, aller zur Verfügung gestellter Materialien wird vom *Händler* ausdrücklich zugestimmt.

d) Nutzungsberechtigung

Ungeachtet des Vorstehenden ist *Rakuten* unter diesem Vertrag nicht daran gehindert oder beeinträchtigt, die Materialien des *Händlers* auch ohne seine Zustimmung in dem Umfang zu nutzen, in dem eine derartige Nutzung ohne eine Lizenz vom *Händler* oder mit ihm verbundener Unternehmen in gesetzlich zulässiger Weise möglich ist (z.B. angemessene Verwendung gemäß dem

Urheberrecht, Bezug nehmende Verwendung gemäß dem Markenrecht oder gültige Lizenz von einer dritten Partei). Vorgenannte Rechte werden in allen Fällen örtlich unbegrenzt übertragen und berechtigen zur Schaltung mittels aller bekannten technischen Verfahren sowie aller bekannten Formen der Online-Medien.

e) Lizenzierung Dritter durch Rakuten

Rakuten ist ferner berechtigt, die erhaltenen Materialien, insbesondere, aber nicht ausschließlich, für die Nutzung zur werblichen Darstellung in Preis-suchmaschinen oder anderen Plattformen zu nutzen und den Vertragspartnern von Rakuten eine entsprechende Nutzungsberechtigung zu erteilen.

f) Anspruchsfreistellung

Der Händler sichert zu, dass die Inhalte der zur Verfügung gestellten Materialien nicht gegen geltendes Recht, gesetzliche und behördliche Verbote, die guten Sitten und Unterlassungsverpflichtungen verstoßen, sowie keine Rechte Dritter, insbesondere Urheber- und Markenrechte, verletzen. Der Händler stellt Rakuten von Ansprüchen aus entsprechenden Verstößen oder Verletzungen frei und ersetzt Rakuten jegliche hierauf beruhenden Schäden und Kosten. Der Händler ist verpflichtet, Rakuten nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen.

11. Trusted-Shops Gütesiegel

11.1 Einbeziehung der Trusted Shops AGB

Trusted Shops hat nach erfolgreicher Prüfung der *Rakuten*-Plattformen sowie der *Rakuten*-Shops nach Maßgabe der jeweils geltenden Trusted Shops-Allgemeinen Mitgliedschaftsbedingungen und der jeweils geltenden Trusted Shops-Qualitätskriterien das Gütesiegel vergeben und listet die angeschlossenen *Rakuten-Händler* auf der Trusted Shops Homepage auf. Die Zertifizierung der *Rakuten*- Plattformen und der angeschlossenen *Rakuten*-Shops gilt jeweils für ein Jahr und setzt eine erneute Überprüfung seitens Trusted Shops nach Ablauf dieses Zeitraumes voraus.

11.2 Kein Anspruch auf das TS-Gütesiegel

Mit der Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten* nach *Punkt 3. Zulassung und Zugang zum Rakuten-Geschäftsmodell* dieser AGB ist eine Garantie der dauernden Mitgliedschaft bei Trusted Shops nicht verbunden. Ein Anspruch des *Händlers* gegenüber *Rakuten* auf Führung des Gütesiegels besteht nicht.

11.3 Kündigungsrecht von Rakuten

Es steht *Rakuten* jederzeit frei, die Mitgliedschaft bei Trusted Shops in Bezug auf die *Rakuten*-Plattformen, die *Rakuten*-Shops insgesamt oder einzelner *Händler* jederzeit zu beenden.

11.4 Voraussetzungen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft des *Händlers* bei Trusted Shops setzt dauernd voraus,

a) eine jeweils erfolgreiche Prüfung der *Rakuten*-Plattformen und der *Rakuten*-Shops durch Trusted Shops nach Maßgabe der jeweils geltenden Trusted Shops Mitgliedschaftsbedingungen und der jeweils geltenden Trusted Shops-Qualitätskriterien,

b) die selbständige Einhaltung folgender Pflichten in der jeweils gültigen Fassung durch den *Händler*, soweit diese ihm nicht von *Rakuten* durch zwingende, technische Abläufe oder rechtliche Formulierungen gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgegeben sind:

- Pflichten aus den Trusted Shops-Allgemeinen Mitgliedschaftsbedingungen (http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/TS-AMB.pdf),

- Einhaltung der Trusted Shops-Qualitätskriterien (http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/TS-ZAF.pdf),

- Einhaltung der Trusted Shops-Vorgaben zur Inanspruchnahme des Käuferschutzes nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 der Trusted Shops-Allgemeinen Garantiebedingungen (http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/TS-AGB_v3.4.pdf).

c) die gültige, bestehende Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten* nach *Punkt 3. Zulassung und Zugang zum Rakuten-Geschäftsmodell* dieser AGB.

11.5 Trusted Shops Käuferschutz

Der Endkunde kann im Bestellprozess (Rakuten-Checkout) den Trusted Shops Käuferschutz auswählen und erhält gemäß den Vorgaben des Trusted Shops Käuferschutzes eine umfassende Geld-zurück-Garantie. Die Abrechnung erfolgt über Rakuten und wird dem Endkunden separat von Rakuten in Rechnung gestellt.

11.6 Ausschließliche Nutzung bei Rakuten

Der *Händler* ist nicht berechtigt, das Gütesiegel der Trusted Shops GmbH außerhalb seines *Rakuten*-Shops zu nutzen.

12. Abtretung und Aufrechnung

Eine teilweise oder vollständige Übertragung der Rechte des *Händlers* aus dem Vertrag mit *Rakuten* auf Dritte ist ausgeschlossen.

Zur Aufrechnung gegenüber *Rakuten* ist der *Händler* nur mit unbestrittenen, rechtskräftigen oder anerkannten Gegenforderungen berechtigt.

13. Vertragsdauer

13.1 Laufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate.

13.2 Altverträge

Die bereits vor Inkrafttreten dieser AGB geschlossenen Verträge behalten hinsichtlich der Vertragsdauer und Laufzeit sowie hinsichtlich der Grundgebühren ihre Gültigkeit.

13.3 Kündigungsfrist Händler

Kündigt der Händler den Vertrag nicht einen Monat vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit, so verlängert sich der Vertrag um weitere 12 Monate, bei Altverträgen um die vorherig abgeschlossene Laufzeit.

13.4 Kündigungsfrist Rakuten

Der Vertrag kann von *Rakuten* jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

13.5 Fristlose Kündigung aus wichtigem Grund

Jede Partei hat das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein wichtiger Grund ist für *Rakuten* insbesondere:

a) der Verstoß des *Händlers* gegen die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der auch nach Fristsetzung nicht beseitigt wird;

b) der wiederholte gleichartige Verstoß gegen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen;

c) eine deliktische oder rechtswidrige Handlung des *Händlers* oder der Versuch einer solchen (z. B. Betrug);

d) der Verzug des *Händlers* mit der Zahlungspflicht gemäß der vom *Händler* nach *Punkt 7. Vergütung* dieser AGB zu leistenden Zahlung um mehr als sechs Wochen;

e) andauernde Betriebsstörungen infolge von höherer Gewalt, die außerhalb der Kontrolle von *Rakuten* liegen, wie z. B. Naturkatastrophen, Brand, unverschuldeter Zusammenbruch von Leitungsnetzen;

f) dauernde Nichterreichbarkeit des *Händlers* zu den geschäftsüblichen Zeiten;

g) Lieferverzögerungen von mehr als 2 Wochen;

h) das Unterlassen der Mitteilung einer bevorstehenden oder eingetretenen Insolvenz des *Händlers*;

i) die Nutzung des Trustes Shops Gütesiegels außerhalb des *Rakuten*-Shops;

j) der Widerruf der Einzugsermächtigung;

13.6 Schriftformerfordernis

Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen. Kündigungen per Fax oder E-Mail wahren die Schriftform.

Abschnitt B. Grundsätze zur Verkaufsabwicklung

14. Einstellen von Artikeln

14.1 Vertragspflicht

Der *Händler* verpflichtet sich, Artikel ausschließlich unter Beachtung der Regelungen in *Punkt 5. Pflichten des Händlers* dieser AGB in seinen *Rakuten-Shops* zum Verkauf anzubieten.

14.2 Lieferpflicht

Mit dem Einstellen der Artikel verpflichtet sich der *Händler*, die Ware innerhalb der von ihm angegebenen Lieferzeiten an den Kunden liefern zu können.

14.3 Keine Erstellung von Versandetiketten außerhalb des Rakuten-Geschäftsmodells

Es ist dem *Händler* strikt untersagt Produkte einzustellen, um sich durch deren Verkauf Versandetiketten zu generieren und diese außerhalb seiner *Rakuten-Shops* zu gebrauchen. *Rakuten* behält sich vor hier Schadensersatz geltend zu machen.

14.4 Verbotene Waren

Das Einstellen von Artikeln nach Punkt 17. „Unzulässige Artikel und Waren“ dieser AGB ist unzulässig.

15. Bestellabwicklung

15.1 Vertragsschluss

Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde automatisch eine Auftragsbestätigung per E-Mail, mit deren Versand der Kaufvertrag zwischen *Händler* und Kunde wirksam zustande kommt.

15.2 Pflicht zur Nutzung der Bestellabwicklung

Der *Händler* ist verpflichtet, die Abwicklung der Bestellungen ausschließlich mit den von *Rakuten* vorgegebenen Mitteilungen an den Kunden vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Die Mitteilungen dürfen nicht selbständig geändert werden.

Dem *Händler* ist es untersagt, eine vom Kunden angegebene Liefer- oder Rechnungsanschrift eigenmächtig außerhalb der *Rakuten-Shopverwaltung* ohne Rücksprache mit *Rakuten* zu ändern. Nutzt der *Händler* die von *Rakuten* verifizierte und geprüfte Adresse nicht zur Auslieferung der Bestellung, haftet er für einen evtl. Zahlungsausfall. *Rakuten* kann einen solchen Zahlungsausfall gegenüber dem *Händler* verrechnen oder einfordern und ggf. weiteren Schadensersatz geltend machen.

15.3 Lieferpflicht/-zeit

Der *Händler* ist verpflichtet, die Ware, sofern nicht beim Angebot anders angegeben, innerhalb von 2 Tagen nach Freigabe durch *Rakuten* in den Versand zu bringen.

15.4 Lieferschein

Der Warenlieferung ist ein Lieferschein beizufügen.

15.5 Rechnung

Der Warenlieferung ist bei Kauf auf Rechnung die Rechnung als Ausdruck beizulegen.

15.6 Newsletter

Der Kunde kann sich im *Rakuten-Checkout* zum Newsletterversand des *Händlers* anmelden. Die Newsletter Einwilligung wird von *Rakuten* für den *Händler* durch ein Double Opt-In Verfahren eingeholt und die Daten werden dem *Händler* über eine downloadbare Liste im *Händler-Admin* zur Verfügung gestellt.

Der Kunde muss die Möglichkeit haben, seine Einwilligung zum Newsletterversand jederzeit zu widerrufen. Der *Händler* verpflichtet sich daher, seine Newsletter mit einem funktionsfähigen und deutlich erkennbaren Abmelde-link zu versehen, wenn die Einwilligung für den Newsletterversand über den *Rakuten-Checkout* eingeholt und dem *Händler* zur Verfügung gestellt wurde. Er verpflichtet sich weiterhin, bei einer erfolgten Abmeldung unverzüglich die E-Mail Adresse für weitere Newsletter zu sperren und keine weiteren Newsletter mehr an diese Adresse zu versenden.

Bei der Abmeldung eines Kunden ist der *Händler* verpflichtet, seine von *Rakuten* zur Verfügung gestellten Einwilligunglisten selbständig auf dem aktuellen Stand zu halten und für die Sperrung der abgemeldeten Adresse zu sorgen.

Der *Händler* stellt *Rakuten* von sämtlichen Schadensersatzansprüchen oder Strafzahlungen frei, die aufgrund einer fehlerhaften Abmeldung gegenüber *Rakuten* geltend gemacht werden und übernimmt auch die Kosten für eine notwendige Rechtsverteidigung.

16. Kundenbewertungssystem

16.1 Einverständnis

Der *Händler* erklärt sich damit einverstanden, dass Käufer nach einer abgewickelten Bestellung die Möglichkeit haben, den *Rakuten-Shop* des *Händlers* anhand von vier festgelegten Kriterien (*Website, Lieferung, Ware, Kundenservice*) über das *Trusted Shops Kundenbewertungssystem (TS-KBS)* zu bewerten.

16.2 Nutzungsbedingungen

Es gelten die Nutzungsbedingungen des *TS-KBS* in der jeweils gültigen Version und jeder *Händler* der dieses Bewertungssystem nutzt, erklärt sich ausdrücklich mit den Nutzungsbedingungen des *Trusted Shops Kundenbewertungssystems* einverstanden.

Die Nutzungsbedingungen sind in der jeweils gültigen Version unter http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/Nutzungsbedingungen_Bewertungssystem_Shopbetreiber.pdf abrufbar.

16.3 Anzeige der Bewertungen

Die Bewertung des *Händlers* wird im *Rakuten-Shop* sowie auf den *Rakuten-Plattformen* angezeigt. Der *Händler* kann die Anzeige der Bewertungen insgesamt ausblenden, indem er das *TS-KBS* deaktiviert. Optional kann der *Händler* auch die Bewertungsanzeige (*Widget*) nur aus seinem *Rakuten-Shop* nehmen; bei aktivierter *TS-KBS* bleibt diese dann aber auf den *Rakuten-Plattformen* erhalten.

16.4 Nutzungsgebühr

Die anfallende Nutzungsgebühr nach § 3 der Nutzungsbedingungen des *TS-KBS* wird von *Rakuten* übernommen.

16.5 Kündigungsrecht von Rakuten

Es steht *Rakuten* jederzeit frei, die Mitgliedschaft beim *Trusted Shops Kundenbewertungssystem* in Bezug auf die *Rakuten-Plattformen*, die *Rakuten-Shops* insgesamt oder einzelner *Händler* jederzeit zu beenden.

17. Unzulässige Artikel und Waren

17.1 Gesetzliche Verbote

Händler dürfen über ihren *Rakuten-Shop* und auf den *Rakuten-Plattformen* keine Waren anbieten, wenn der Verkauf des Artikels nach der jeweils für den intendierten Vertrag maßgeblichen Rechtsordnung gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen würde. Des Weiteren darf der *Händler* keine Artikel anbieten, die gegen die vertraglichen Bestimmungen eines unserer Partnerunternehmen verstoßen würden. Hierüber wird der *Händler* bei Bedarf gesondert belehrt.

17.2 Liste der unerwünschten Artikel

Hierzu zählen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit dieser Liste – insbesondere folgende Artikel:

- Artikel, die fremde Marken- oder Urheberrechte verletzen,
- Artikel, die gegen Vorgaben unserer Vertragspartner verstoßen, insbesondere gegen die von *Trusted Shops* aufgestellte Warenverbotsliste (<http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/download.html>),
- pornographische oder jugendgefährdende Trägermedien im Sinne der §§ 1 Abs. 2, 18 Jugendschutzgesetz (Indizierte Medien),
- jugendgefährdende, pornografische oder vulgäre Abbildungen sind verboten,
- Trägermedien ohne Kennzeichnung gemäß §§ 12, 13 Jugendschutzgesetz,
- Trägermedien mit der Kennzeichnung "Keine Jugendfreigabe",
- Trägermedien mit der Kennzeichnung "Freigabe ab 18 Jahre",
- Erotikartikel zur extremen Schmerzzufügung, Erniedrigung oder Unterwerfung sind komplett verboten; sonstige Erotikartikel sind nur im *Rakuten-Shop*

erlaubt, es besteht kein Anspruch auf Darstellung auf den *Rakuten*-Plattformen,

- Waffen und Waffenzubehör,
- Drogen,
- Medikamente,
- Propagandamaterial und Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen und Parteien sowie nicht strafbare Gegenstände die einen nationalsozialistischen Bezug aufweisen (z.B. Kleidung der Marken Thor Steinar oder Consdaple oder Reichskriegsflaggen),
- unechte Urkunden oder Ausweise,
- illegales Glücksspiel,
- Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte (auch extraterrestrisch),
- übersinnliche Leistungen,
- lebende Tiere,
- Tabakwaren.

18. Schlussbestimmungen

18.1 Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

18.2 Gerichtsstand

Ist der Vertragspartner ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als ausschließlicher Gerichtsstand unser Geschäftssitz (Bamberg) für alle Ansprüche, die sich aus oder aufgrund dieses Vertrages ergeben, vereinbart. Gleiches gilt gegenüber Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb von Deutschland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Rakuten ist daneben berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des *Händlers* zu klagen.